

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

32. Ausgabe
Wintersemester 2017/18

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)
Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)
Prof. Dr. Katja Krüger (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik, stv. Direktorin)
Prof. Dr. Niclas Schaper (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)
Wilhelm Kauling (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, stv. Direktor)
Dr. Annegret H. Hilligus (Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Geschäftsführerin)
Dr. Stefanie Mense (Vertreterin der akademischen Mitarbeiter/innen)
Anne Titze (Vertreterin der weiteren Mitarbeiter/innen)
Katrin Vatter (Fachschaftsrat Lehramt, Vertreterin der Studierenden)

Adresse

Universität Paderborn
Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)
Gebäude W – Ebene 3
Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)
33100 Paderborn
<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Sandra Erdmann
Tel.: 05251 60-3657
E-Mail: service@plaz.upb.de

Herausgeberin

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums: Sandra Erdmann
Paderborn, im August 2017

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Tagungen, Vorträge, Workshops	6
Weiterbildendes Studium	9
Fortbildungsangebote der Fächer	11
Deutsch/Englisch	11
Erziehungswissenschaft/Pädagogik	12
Französisch	17
Französisch/Spanisch	19
Kunst	20
Mathematik	22
Physik	23
Religionslehre, evangelische	24
Religionslehre, katholische	34
Gebäudeplan	36
Anreise	37
Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion	38

Vorwort

Mit diesem Heft präsentiert das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) der Universität Paderborn eine große Bandbreite an Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsanwärterinnen und -anwärter und Studierende im Wintersemester 2017/2018.

Ganz besonders freuen wir uns, Ihnen auch in diesem Semester wieder ein spannendes und facettenreiches Veranstaltungsangebot anbieten zu können, wie zum Beispiel das Thema „Tablets im Kunstunterricht. Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien.“ In diesem Workshop, der im Kunstsilo stattfinden wird, werden die Chancen des Lernens und Gestaltens mit iPads im Kunstunterricht aufgezeigt, praktisch erprobt und reflektiert. In dem Blockseminar „Videogestützte Professionalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht“ werden Videomitschnitte aus realem Religionsunterricht hinsichtlich der Realisationsformen der Kompetenzorientierung analysiert und kritisch reflektiert.

Gerne möchten wir Sie auch zur diesjährigen Tagung der Mathematik (GDM) einladen, die im WS 2017/2018 an der Universität Paderborn ausgerichtet wird. Neben klassischen fachmathematischen und mathematikdidaktischen Fachvorträgen beinhaltet das Tagungsprogramm Vorträge an der Schnittstelle von Fachmathematik und Didaktik zu den Bereichen Hochschullehre und Hochschuldidaktik der Mathematik und zur Fachausbildung der Lehrkräfte.

Die Schulseelsorge ist ein noch relativ neuer Bereich – nicht nur in der praktisch-theologischen Reflexion, sondern auch in der Praxis. Das Seminar „Leben lernen. Einführung in die Schulseelsorge“ befasst sich mit der Schnittstelle zwischen den Teildisziplinen Seelsorge und Religionspädagogik und lädt zum Mitdenken ein: Welchen Beitrag kann Schulseelsorge am Lernort Schule leisten? Wie können Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrer und Eltern lebensgeschichtlich begleitet werden, und wie kann dabei der Lehrkraft der Rollenwechsel gelingen vom strengen Notengeber zum allparteilichen Zuhörer? Was ist überhaupt die Aufgabe von Schulseelsorge?

Um sprachliche Stolpersteine im Fach Physik aus dem Weg zu räumen, wird ein Workshop zum Thema „Sprachsensibler Physikunterricht“ angeboten – die Sprache spielt im Physikunterricht eine wichtige Rolle, da sie den fachlichen Kompetenzerwerb ermöglicht und vorantreibt.

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vortragsreihe DaZNetz OWL werden aktuelle praxisorientierte Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmerin oder Teilnehmer in der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen!

Sandra Erdmann, August 2017

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2017/18. Vorlesungsbeginn ist der 09.10.2017, Vorlesungsende ist am 02.02.2018. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter <http://plaz.uni-paderborn.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular erhalten Sie im Servicebüro des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum W 3.206, Tel.: 05251 60-3657. Personen, die sich vorab unter service@plaz.upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können

Tagungen, Vorträge, Workshops

- Mi
13.09.2017
9-17 Uhr
C-Gebäude
- Fremdsprachentag 2017**
- Fortbildungsveranstaltungen zu aktuellen Fragen und Themenbereichen des Fremdsprachenunterrichts für die Fächer Englisch, Französisch und Spanisch.
- Veranstalter: Englisch und Mehrsprachigkeit Nordrhein-Westfalen, Institut für Romanistik der Universität Paderborn, Spanischlehrerverband NRW und PLAZ.
- Weitere Informationen: <http://plaz.upb.de/fremdsprachentag>
- Fr
15.09.2017
8-15 Uhr
Auditorium
maximum
- Austausch mit Mentorinnen und Mentoren zum Praxissemester**
- Tagung für Lehrer/innen von Schulen der Ausbildungsregion, Vertreter/innen der Zentren für schulpraktische Lehrerbildung (ZfsL) in Detmold und Paderborn und Dozent/innen der Universität Paderborn im Kontext der Begleitung von Studierenden im Praxissemester. Veranstalter: PLAZ in Kooperation mit den ZfsL Detmold und Paderborn.
- Weitere Informationen und Anmeldung: <http://plaz.upb.de>
- Mo
16.10.2017
- „Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie? – Informationsveranstaltung für Mentorinnen und Mentoren im Fach Katholische Religionslehre**
- Die Einbettung des Praxissemesters in das Hochschulstudium stellt an alle Beteiligten in den Schulen und Hochschulen enorme Anforderungen, so auch an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Um einen langfristigen und systematischen Beitrag zur Begleitung angehender Religionslehrerinnen und -lehrer zu leisten, bieten wir diesen Informations- und Austauschnachmittag für jetzige und zukünftige Mentoren an, die sowohl im Praxissemester als auch in der zweiten Phase der Lehrer(aus)bildung tätig sind.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Katholische Religionslehre und per Mail: ccaruso@upb.de
- Mi
22.11.2017
15-18 Uhr
Kunstsilo
- Tablets im Kunstunterricht. Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien**
- Digitale Medien ermöglichen neben innovativen Lernformaten auch viele neue kreative Ausdrucksformen. Diese Chancen des Lernens und Gestaltens mit iPads im Kunstunterricht werden im Workshop aufgezeigt, praktisch erprobt und reflektiert.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Kunst und per Mail: lena.westhoff@upb.de

- Fr
05.01.2018
10-20 Uhr
Sa
06.01.2018
10-20 Uhr
So
07.01.2018
10-18 Uhr
- Videogestützte Professionalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht**
- Administrativ wurde die neue Metastruktur für den Unterricht die „Kompetenzorientierung“ verordnet. In dem Bereich gibt es nun ein dringendes Desiderat: Wie kann ein an Kompetenzen und Standards ausgerichtetes Lernen und Lehren im Schulalltag und unter realen Bedingungen überhaupt praktiziert werden? In diesem Blockseminar sollen Videomitschnitte aus realem Religionsunterricht hinsichtlich der Realisationsformen der Kompetenzorientierung analysiert und kritisch reflektiert werden.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Evangelische Religionslehre und per Mail: keuchen@hotmail.com
- Do
08.02.2018
15-17.30 Uhr
- Sprachen vergleichen und Sprachbewusstsein fördern**
- In diesem Workshop lernen Grundschullehrkräfte der Fächer Deutsch und Englisch Möglichkeiten kennen, wann und wie Sprachen bewusst thematisiert und untersucht werden können.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Deutsch/Englisch und per Mail: bechler@campus.upb.de
- 06.03.2018
- Tagung der Mathematik (GDM/DMV) – Tag für Lehrerinnen und Lehrer**
- Am Tag für Lehrerinnen und Lehrer beinhaltet das Programm der Jahrestagung der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) 2018 praxisnahe Vorträge sowie zahlreiche schulstufenbezogene und übergreifend ausgerichtete Workshops zu den aktuellen Fragen des Lehrens und Lernens von Mathematik.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Mathematik und per Mail: uta.haesel.weide@math.uni-paderborn.de
- Fr
09.03.2018
14-18 Uhr
- Elterngespräche**
- Elternarbeit ist wichtig! Lehrkräfte empfinden Elterngespräche oft als Belastung und sind nicht hinreichend auf sie vorbereitet. Basierend auf Erkenntnissen aus unserem vierjährigen Forschungsprojekt zu Elternsprechtagen machen wir die Forschungsbefunde für die Praxis nutzbar. In einem 4-stündigen Workshop werden motivationstheoretisch und empirisch abgeleitete, konkrete Strategien für Lehrkräfte erarbeitet und gemeinsam erprobt.
- Weitere Informationen vgl. Fortbildungsangebot des Faches Erziehungswissenschaft und per Mail: cgreiner@mail.uni-paderborn.de

DaZNetz OWL

Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit

Im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Vortragsreihe werden aktuelle praxisorientierte Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache, Sprachbildung, sprachlicher Förderung, Lehrerausbildung etc. aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Direkt im Anschluss an die Vorträge besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen und in netter Atmosphäre Kontakte zu knüpfen.

Mi
18.10.2017
18.00 Uhr
Q1.101
**„Vielfalt stärken“ – „Sprachbegleitung Geflüchteter“:
Möglichkeiten der Theorie-Praxis-Verzahnung in der Lehrer-
(aus-)bildung**
Amra Havkic, Universität Paderborn
Lara Warlich, Universität Paderborn

Mi
13.12.2017
18.00 Uhr
Q1.101
**DaZ und Inklusion. Sprachförderung als wesentlicher
Bestandteil der Professionalisierung für eine inklusive
Schul- und Unterrichtsentwicklung**
Prof. Dr. Birgit Lütje-Klose, Universität Bielefeld

Weitere Vorträge des Wintersemesters 2016/17 und weitere Informationen:
<http://www.uni-paderborn.de/universitaet/daznetz-owl/>

Veranstalter:	DaZNetz OWL des Instituts für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft in Kooperation mit dem PLAZ, der Hochschule Ostwestfalen-Lippe und dem Projekt „Vielfalt stärken“
Veranstaltungsart:	Vorträge
Zielgruppe:	Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	DaZNetz OWL E-Mail: daznetz-owl@upb.de

Weiterbildendes Studium

Weiterbildendes Studium „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ **DaZ – Kleine Studienvariante**

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen** für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Sommersemester und Wintersemester aufgenommen und innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich auch die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von der Dekanin bzw. dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor bzw. der Direktorin des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW bis Ende 2019 gefördert.

Dozentinnen:	Lydia Böttger, Ulla Jung
Termine:	Donnerstags, 12.10.2017 bis 01.02.2018, 16.00-19.30 Uhr; keine Seminare in den schulischen Herbst- und Winterferien (23.10.-03.11.2017 und 27.12.2017-05.01.2018); zusätzlich: 2 x Freitagnachmittag, Termine stehen noch nicht fest. WICHTIG: Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2017/18 endet am 21. September 2017!
Raum:	Wird bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Weiterbildungsstudium über ein Semester
Zielgruppe:	Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen für das Unterrichten neu zugewanderter Schülerinnen und Schüler zuständig sind oder sein werden
Anmeldung:	Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung
Kontakt:	Lydia Böttger, Ulla Jung E-Mail: daz-wbs@uni-paderborn.de

Weiterbildendes Studium
 „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“
DaZ – Große Studienvariante

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung** in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache. Es kann zum Wintersemester aufgenommen und innerhalb zwei Semestern abgeschlossen werden.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich auch die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von der Dekanin bzw. dem Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor bzw. der Direktorin des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen. Dieses Zertifikat ist ein vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einschlägig anerkanntes **Hochschulzertifikat DaF/DaZ**.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW bis Ende 2019 gefördert.

Dozentinnen:	Lydia Böttger, Ulla Jung
Termine:	Dienstags, 10.10.2017 bis 06.02.2018, 14.30-18.00 Uhr; keine Seminare am 31.10.2017 und in den Weihnachtsferien (27.12.2017-05.01.2018); verlängerte Termine: am Di, 17.10.2017, und am Di, 06.02.2018, von 14.30-19.30 Uhr; zusätzlich: ein Freitagnachmittag, der Termin steht noch nicht fest. WICHTIG: Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester 2017/18 endet am 21. September 2017!
Raum:	Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Weiterbildungsstudium über zwei Semester
Zielgruppe:	Lehrkräfte, die in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung in Integrationskursen oder anderen Sprachkursen im Bereich Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache tätig sind oder sein werden
Anmeldung:	Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: http://plaz.upb.de/daz-weiterbildung
Kontakt:	Lydia Böttger, Ulla Jung E-Mail: daz-wbs@uni-paderborn.de

Fortbildungsangebote der Fächer

Deutsch/Englisch

Sprachen vergleichen und Sprachbewusstsein fördern

Im Lehrplan wird sowohl im Fach Deutsch, als auch im Fach Englisch auf den Vergleich von Sprachen hingewiesen. Lehrwerke und Lehrmaterialien gehen jedoch nur selten auf zusätzliche Sprachen ein. Insbesondere im Englischunterricht wird häufig auf eine direkte Gegenüberstellung verzichtet, da er weitgehend einsprachig in Englisch durchgeführt werden soll. Der Vergleich von Deutsch mit anderen Sprachen (die Fremdsprache Englisch, Muttersprachen von Kindern in der Klasse und auch weitere Sprachen) kann allerdings dazu beitragen, Sprachbewusstsein zu fördern und die Sprachen bzw. das Sprachkönnen der Kinder zu würdigen. In diesem Workshop lernen Grundschullehrkräfte Möglichkeiten kennen, wann und wie Sprachen bewusst thematisiert und untersucht werden können.

Dozent/in:	Dr. Sabrina Bechler, Tetyana Vasylyeva
Termin:	Donnerstag, 08.02.2018, 15.00-17.30 Uhr
Raum:	Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Workshop
Zielgruppe:	Grundschullehrkräfte (Deutsch und/oder Englisch, 3./4. Klasse)
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	bechler@campus.upb.de

Erziehungswissenschaft/Pädagogik

Schule als gesellschaftlicher Ort

Schulische und außerschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen sind als zentrale institutionelle Mittel anzusehen, mit deren Hilfe eine Gesellschaft das Zusammenleben ihrer Mitglieder organisiert; der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule soll als wesentlicher Bestandteil des sogenannten „Generationenvertrags“ den Fortbestand der Gesellschaft, die Tradierung ihres Wissens und ihrer Wertvorstellungen sichern helfen. Deshalb sind auch individuelle Bildungsprozesse stets und unmittelbar beeinflusst von gesellschaftlichen Veränderungsprozessen. Wir wollen im Seminar untersuchen, welche gesellschaftlichen (politischen, sozialen, kulturellen usw.) Themen und Probleme in Bildungseinrichtungen hineinwirken und wie sie sich dort bemerkbar machen. Dabei stehen vor allem solche Themen im Vordergrund, die zu sozialen Ungleichheiten, zu Aus- und Abgrenzungen und zu unterschiedlichen Bildungschancen von Kindern beitragen (können). Im Seminar dominiert die Arbeit an Texten, es wird zudem in Gruppen an ausgewählten Einzelthemen sowie an sinnvollen pädagogischen Antworten gearbeitet.

Literatur:

Semesterplan, Arbeitsweise und Literatur werden über den E-Seminarapparat bekannt gegeben (Passwort: Geschlecht). Semesterapparat, E-Seminarapparat und Reader werden zu Semesterbeginn bereitgestellt.

Dozent/in:	Prof. Barbara Rendtorff
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 14.15-15.45 Uhr
Raum:	H7.312
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Studierende über PAUL, andere per E-Mail
Kontakt:	Barbara.Rendtorff@uni-paderborn.de

Kindheit und Jugend

Erziehungswissenschaft und Psychologie sind zwei Disziplinen, die in ihrem Blick auf Menschen und ihre Entwicklung mit unterschiedlichen Theorieansätzen arbeiten, unterschiedliche Fragen stellen und auch ein unterschiedliches ‚Handwerkszeug‘ verwenden. In Bezug auf Kindheit und Jugend richten beide Disziplinen ihren Fokus folglich auch auf unterschiedliche Aspekte, die jedoch für das Wissen über und den Umgang mit Kindern und Jugendlichen gleichermaßen wichtig und notwendig sind.

Die Vorlesung besteht deshalb aus zwei selbständigen Teilen: Die erste Hälfte der Sitzungen ist für eine pädagogische Perspektive auf das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen vorgesehen, die auch den Bezug zu gesellschaftlichen Aspekten herstellt – diesen Teil übernimmt Frau Prof. Rendtorff. In der zweiten Hälfte der Sitzungen werden aus psychologischer (vor allem entwicklungspsychologischer) Perspektive Themen und Aspekte von Entwicklung im Kindes- und Jugendalter erörtert – diesen Teil übernimmt Frau Prof. Buhl.

Literatur:

Zu Semesterbeginn steht für den pädagogischen Teil ein Semesterapparat bereit, mit dem sich einzelne verpasste Sitzungen ausgleichen lassen, der die Vorlesungen jedoch nicht ersetzen kann. Ein Reader wird im AStA-Copyshop erhältlich sein. Für die zweite Hälfte der Vorlesung kann eine andere Plattform genutzt werden (nähere Angaben bei Prof. Buhl).

Dozent/in:	Prof. Barbara Rendtorff / Prof. Heike Buhl
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 16.15-17.45 Uhr
Raum:	Hörsaal G
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Studierende über PAUL, andere per E-Mail
Kontakt:	Barbara.Rendtorff@uni-paderborn.de heike.buhl@upb.de

Sexualität und Sexualpädagogik

In der pädagogischen Praxis, insbesondere in der Schule, wird Sexualität meist ausgeklammert. Sie ist jedoch omnipräsent und tabuisiert zugleich. Das Seminar führt in Begriffe und verschiedene Dimensionen von Sexualität(en) ein und stellt Bezüge zu Kindheit, Jugend, Geschlecht, Körper, Religion, Medien und Schule her. An verschiedenen Konzepten und Praktiken sexualpädagogischer Arbeit soll untersucht werden, wie die Bezüge und Relationen in diese eingehen bzw. aufgegriffen werden.

Literatur:

E-Seminarapparat und Semesterapparat werden zu Semesterbeginn bereitgestellt

Dozent/in:	Jun. Prof. Dr. Antje Langer
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 14.00-16.00 Uhr
Raum:	H4.203
Veranstaltungsart:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Zielgruppe:	Lehrkräfte aller Schulformen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Jun. Prof. Dr. Antje Langer antje.langer@upb.de

Erziehung und Bildung – Bedingungen und Einflüsse

Die Vorlesung behandelt gesellschaftliche und kulturelle Einflüsse auf das Denken über Erziehung und Bildungsnotwendigkeiten, zentrale Aspekte für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen, spezifische Problemlagen, denen Kinder und Jugendliche im Prozess des Heranwachsens ausgesetzt sind sowie diverse und widerstreitende Auffassungen von ‚richtiger‘ Erziehung und Bildung.

Literatur:

Zu Beginn des Semesters stehen ein Semesterapparat sowie ein eSeminarapparat (Passwort: Geschlecht) bereit, mit dem sich einzelne verpasste Sitzungen ausgleichen lassen, der die Vorlesungen jedoch nicht ersetzen kann. Ein Reader wird im AStA-Copyshop erhältlich sein.

Dozent/in:	Prof. Barbara Rendtorff
Termine:	Mittwochs, 11.10.2017-31.01.2018, 9.15-10.45 Uhr
Raum:	Hörsaal C2
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Zielgruppe:	Alle Interessierten
Anmeldung:	Studierende über PAUL, andere per E-Mail
Kontakt:	Barbara.Rendtorff@uni-paderborn.de

Elterngespräche

Warum?

Elternarbeit ist wichtig! Lehrkräfte empfinden Elterngespräche oft als Belastung und sind nicht hinreichend auf sie vorbereitet. Basierend auf Erkenntnissen aus unserem vierjährigen Forschungsprojekt zu Elternsprechtagen machen wir die Forschungsbefunde für die Praxis nutzbar.

Was?

In einem vierstündigen Workshop werden motivationstheoretisch und empirisch abgeleitete, konkrete Strategien für Lehrkräfte erarbeitet und gemeinsam erprobt.

Unsere Grundhaltung:

- Elternarbeit ist Erziehungspartnerschaft
- Elternarbeit setzt einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe voraus
- Elternarbeit umfasst Beziehungsaufbau durch Wertschätzung
- Elternarbeit beinhaltet Strukturgebung (aber geringe Kontrolle)

Zentrale Bausteine des Workshops:

- Theoretischer Input
- Umsetzung und Einüben konkreter Gesprächsführungsstrategien
- Simulation und Reflexion von Gesprächssituationen aus dem eigenen Erfahrungsbereich

Wer?

Die Workshops richten sich an Schulleiterinnen und Schulleiter sowie an Lehrkräfte. Durchgeführt werden die Workshops von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Arbeitsbereichs Pädagogische Psychologie und Entwicklungspsychologie, die sich im Rahmen ihrer Forschung mit diesem Themenbereich beschäftigen und über praktische Erfahrungen in der Lehramtsausbildung und Elternarbeit verfügen.

Dozent/in:	Dipl.-Psych. Johanna Hilkenmeier, Prof. Dr. Heike M. Buhl, Christian Greiner
Termin:	Freitag, 09.03.2018 14-18 Uhr
Raum:	Wird vor dem Workshop bekanntgegeben
Veranstaltungsart:	Workshop
Zielgruppe:	Schulleiter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail an cgreiner@mail.uni-paderborn.de
Kontakt:	Christian Greiner 05251/60-2089

Französisch

Vorbereitung auf das Praxissemester Französisch

Die Inhalte und Ziele des Praxissemestervorbereitungsseminars im Fach Französisch orientieren sich an den Kompetenzen und Standards der „Rahmenkonzeption zur strukturellen und inhaltlichen Ausgestaltung des Praxissemesters im lehramtsbezogenen Masterstudiengang“ (2010) des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe S. 19):

http://www.schulministerium.nrw.de/docs/LehrkraftNRW/Lehramtsstudium/Reform-der-Lehrerausbildung/Wege-der-Reform/Endfassung_Rahmenkonzept_Praxissemester_14042010.pdf.

Vorgesehene Inhalte:

Nach einer Selbstanalyse der individuellen Studierenden als Fremdsprachenlehrkraft behandelt dieses Vorbereitungsseminar vier Bereiche:

1. Fremdsprachenlerner und fremdsprachliche Lernprozesse,
2. Grundlagen der theoriegeleiteten Unterrichtsplanung,
3. Leistungsmessung und -überprüfung;
4. Konzeption eigener Studien- und Unterrichtsprojekte

Das Seminar soll die Studierenden bestmöglich auf die (fachbezogenen) Anforderungen im Praxissemester vorbereiten. Konkrete Wünsche und Fragen der Studierenden sind daher jeder Zeit willkommen!

Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Bürgel
Termine:	Mittwochs, 11.10.2017-31.01.2018, 09.15-10.45 Uhr
Raum:	Q2.219
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Masterstudierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Christoph.buergel@upb.de

Entwicklung und Förderung funktional-kommunikativer Kompetenzen im Französischunterricht

Die Entwicklung funktional-kommunikativer Kompetenzen (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung) steht im Zentrum der Spracherwerbsphase des Französischunterrichts und bildet gleichsam die Voraussetzung für die kompetente Bewältigung interkultureller Kontakt- und Begegnungssituationen. Betrachtet man jedoch die gängige Unterrichtspraxis, so muss man feststellen, dass eine systematische und gezielte Entwicklung funktional-kommunikativer Kompetenzen kaum stattfindet. Im Seminar sollen deshalb ausgehend von Grundannahmen der Kompetenzorientierung Theorie und Praxis bzw. Didaktik und Methodik der Entwicklung der Hör- und Leseverstehens- sowie der Sprech- und Schreibkompetenz behandelt werden.

Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Bürgel
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 16.15-17.45 Uhr
Raum:	Q1.219
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Christoph.buergel@upb.de

Französisch/Spanisch

Entwicklung und Förderung von Sprechkompetenz im Französisch- und Spanischunterricht

Französisch bzw. Spanisch sprechen zu können ist das erklärte Ziel eines jeden Französisch- bzw. Spanischlerner. Doch die verbreiteten Klagen von Fremdsprachenlehrern zur lernerseitigen ‚Mauer des Schweigens‘ bzw. zur mangelhaften Sprachproduktion zeigen, dass der Französisch- bzw. Spanischunterricht dieses Ziel häufig nicht zu erreichen vermag. Die zu beobachtenden Probleme bei der mündlichen Sprachproduktion sind Theoretikern und Praktikern sattsam bekannt: Wörtliche Übersetzung der Redeabsichten aus der Muttersprache, lexiko-grammatische Fehlerhaftigkeit, nicht-idiomatische Ausdrucksweise ganz zu schweigen vom stockenden Redefluss und falscher lautlicher Realisierung der ‚chaîne parlée‘. Es drängt sich deshalb die Frage auf: Warum gelingt es dem Französisch- und Spanischunterricht trotz beharrlicher Versuche nicht, Lerner zu einer soliden Sprechkompetenz zu führen? Im Seminar sollen Didaktik und Methodik der Sprechkompetenz näher betrachtet werden. Ausgehend von einer kritisch-konstruktiven Reflexion der kommunikativen Didaktik soll das beim Fremdsprachenlehren und -lernen immer noch dominierende problematische Sprachverständnis einer Trennung von Wortschatz und Grammatik erörtert werden, um dann zu praxiserprobten Methoden der Entwicklung von Sprechkompetenz zu kommen.

Dozent/in:	Prof. Dr. Christoph Bürgel
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 14.15-15.45 Uhr
Raum:	Q2.219
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Masterstudierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Christoph.buergel@upb.de

Kunst

Lehren und Lernen mit Medien im Kunstunterricht

Digitale Medien stellen eine Erweiterung der bildnerischen Mittel dar und bieten damit neue Möglichkeiten zur Förderung des individuellen Ausdrucks. Gleichzeitig bieten sie viele Möglichkeiten, sie sinnvoll und gewinnbringend in didaktischer Hinsicht zu nutzen.

Neben einer theoretischen Einordnung und dem Erproben verschiedener gestalterischer Möglichkeiten verschiedener Apps, steht auch die Erstellung von digitalen Lehr- und Lernmaterialien (v.a. Lehrvideos) im Vordergrund.

Ein Bestandteil des Seminars ist die Teilnahme am internationalen Video-Wettbewerb, der von sechs europäischen Hochschulen ausgerichtet wird (Oulu University of Applied Sciences, Pädagogische Hochschule Upper Austria, Johannes Gutenberg Universität Mainz, University of Aberdeen, Babes-Bolyai University, Mondragon University).

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Dozent/in:	Prof. Dr. Rebekka Schmidt
Termine:	Blockseminar 27.10., 14.00-15.00 Uhr 10.11., 14.00-18.00 Uhr 11.11., 9.00-17.00 Uhr 24.11., 14.00-18.00 Uhr 25.11., 9.00-17.00 Uhr 29.11., 18.00-20.00 Uhr
Raum:	S2.101(Kunstsilo)
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Rebekka.schmidt@uni-paderborn.de

Tablets im Kunstunterricht: Potenziale und Herausforderungen mobiler Medien

Ein Fortbildungsangebot der Professur Kunstdidaktik
mit besonderer Berücksichtigung der Inklusion

Digitale Medien ermöglichen neben innovativen Lernformaten auch viele neue kreative Ausdrucksformen (Peez, 2012). Zugleich halten mobile Endgeräte verstärkt Einzug in den Alltag. Auch die aktuelle bildende Kunst verändert sich durch die *digitale Revolution* und kreiert damit zusätzliche Werkzeuge und Inhalte (Meyer, 2015). Daraus ergibt sich eine verantwortungsvolle Aufgabe und großes Potenzial für den Kunstunterricht.

Diese Chancen des Lernens und Gestaltens mit iPads im Kunstunterricht werden im Workshop aufgezeigt, praktisch erprobt und reflektiert.

Zunächst steht dabei die Frage im Mittelpunkt, welchen Zugewinn das iPad für kunstpädagogische Zielsetzungen und gestalterische Prozesse (u. a. ästhetische Erfahrung, Bildkompetenz, Kreativität etc.) bieten kann. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit anhand ausgewählter Apps selbst zu erproben, inwieweit das iPad für eigene Darstellungsabsichten nutzbar gemacht werden kann. Diese Erfahrungen werden in der Gruppe hinsichtlich ihres Potenzials für den Kunstunterricht reflektiert und konkrete Lernaufgaben für den eigenen Unterricht entwickelt. Zu jeder Zeit sollen die Inhalte durch gemeinsame Diskussionen und einen gegenseitigen Erfahrungsaustausch zum Leben erweckt und reflektiert werden.

Literatur:

Meyer, Torsten (2015). What's Next, Arts Education? Fünf Thesen zur nächsten Kulturellen Bildung. Online verfügbar unter: <https://www.kubi-online.de/artikel/whats-next-arts-education-fuenf-thesen-zur-naechsten-kulturellen-bildung>, geprüft am 02.06.2017.

Peez, G. (2012). Einführung in die Kunstpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.

Dozent/in:	Prof. Dr. Rebekka Schmidt, Lena Westhoff
Termin:	Mittwoch, 22.11.2017, 15.00-18.00 Uhr
Raum:	S2.106 (Kunstsilo)
Veranstaltungsart:	Fortbildung
Zielgruppe:	Kunstlehrkräfte
Anmeldung:	Per E-Mail bis 10.11.2017 (begrenzte Teilnehmerzahl) an theis.julia@t-online.de
Kontakt:	Lena Westhoff Lena.westhoff@upb.de

Mathematik

Tagung der Mathematik

Im Rahmen der 3. gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen Mathematiker Vereinigung (DMV) und der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM), welche vom Institut für Mathematik der Universität Paderborn ausgerichtet wird, findet am 6. März 2018 der Tag für Lehrerinnen und Lehrer statt.

Angeboten werden zahlreiche Workshops zu den aktuellen Fragen des Lehrens und Lernens von Mathematik, die schulstufenbezogen sowie übergreifend ausgerichtet sind. Zusätzlich zu den exklusiv für Lehrkräfte angebotenen Workshops können nach individuellem Interesse wissenschaftliche Vorträge aus dem reichhaltigen Tagungsprogramm besucht werden. Darunter finden sich am 6. März 2018 viele praxisnahe Vorträge, die besonders auf Lehrerinnen und Lehrer ausgerichtet sind.

Gerahmt wird der Tag für Lehrerinnen und Lehrer von Hauptvorträgen von Prof. Dr. Petra Scherer zum inklusiven Mathematikunterricht und von Prof. Dr. Lisa Hefendehl-Hebeker gemeinsam mit Prof. Dr. Thomas Bauer zur Fachausbildung von Mathematiklehrkräften.

Dozent/in:	Prof. Dr. Uta Häsel-Weide; GDM/ DMV-Tagung
Termin:	06.03.2018
Raum:	Räume für die einzelnen Veranstaltungen werden auf der Homepage (www.gdmv2018.de) bekannt gegeben.
Veranstaltungsart:	Fortbildungstag mit Workshops und Vorträgen im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung GDM/ DMV 2018
Zielgruppe:	Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen
Anmeldung:	Auf der Homepage unter www.gdmv2018.de
Kontakt:	Prof. Dr. Uta Häsel-Weide E-Mail-Kontakt: uta.haesel.weide@math.uni-paderborn.de

Physik

Sprachsensibler Physikunterricht

Die Sprache spielt im Physikunterricht eine wichtige Rolle, da sie den fachlichen Kompetenzerwerb ermöglicht und vorantreibt. Somit stellt der Physikunterricht spezifische fachsprachliche und bildungssprachliche Anforderungen an die Schüler/innen und an die Lehrpersonen. Im Workshop werden anhand typischer Aufgabenstellungen mögliche sprachliche Stolpersteine besprochen und anschließend die Möglichkeiten für die sprachensible Unterrichtsgestaltung aufgezeigt und diskutiert. Der Schwerpunkt liegt hier auf dem Umgang mit den Fachtexten. Sie haben im Rahmen des Workshops auch die Möglichkeit, sich mit den aktuellen Themen aus Ihrer Unterrichtspraxis zu beschäftigen.

Dozent/in:	Judith Breuer, Tetyana Vasylyeva
Termin:	Donnerstag, 18.01.2018, 14.00-17.30 Uhr
Raum:	Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Workshop
Zielgruppe:	Lehrer/innen, Lehramtsanwärter/innen, Studierende
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Judith Breuer, judith.breuer@upb.de Tetyana Vasylyeva, tetyanav@mail.upb.de

Religionslehre, evangelische

Inklusion als Aufgabe der Bibeldidaktik

Während die einen glauben, dass die Bibel nur richtig versteht, wer ihrem Ruf antwortet, bleibt sie für andere „das Buch mit sieben Siegeln“. In diesem Seminar geht es nicht um „richtig“ und „falsch“, sondern um die lebendige Vermittlung einer alten Tradition mit Blick auf ein aktuelles Konzept: Inklusion. Wie können fremde Textwelten für heutige Erfahrungen des Ein- und Ausschließens relevant werden? Welche didaktischen Möglichkeiten gibt es, um Inklusion und Exklusion erfahrbar zu machen?

Ausgehend von der historisch-kritischen Methode und dem ihr eigenen Respekt vor der Fremdheit der überlieferten Tradition spielen wir verschiedene Zugänge einer offenen Bibeldidaktik durch und suchen nach ihrem Potential für Schule und Kirche.

Literatur:

Schramm, Tim: „Die Bibel ins Leben ziehen“: bewährte „alte“ und faszinierende „neue“ Methoden lebendiger Bibelarbeit, Stuttgart 2003.

Theißen, Gerd: Zur Bibel motivieren. Aufgaben, Inhalte, Methoden einer offenen Bibeldidaktik, Gütersloh 2003.

Dozent/in:	Dr. Maike Schult
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 18.00-19.30 Uhr
Raum:	L2.201
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende des Lehramts der Theologie, Interessierte
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	maike.schult@upb.de

Theologie und Technologie: theologische und philosophische Betrachtungen

„Technologie ist die Triebkraft der Entwicklung der Menschheit“ lautet die Werbung von dem texanischen Unternehmen DELL auf einem mexikanischen Flughafen. Inwiefern stimmt das? Wir werden uns kritisch mit den theologischen und philosophischen Grundlagen der technologischen Dimension des menschlichen Lebens auseinandersetzen.

Literatur:

Die Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

Dozent/in:	Dr. Victor Manuel Morales Vásquez
Termine:	Montags, 09.10.2017-29.01.2018, 14-16 Uhr
Raum:	Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	vicmanmv@mail.upb.de

Inklusion, Narration und leichte Sprache

Damit Inklusion gedacht und verwirklicht werden kann, muss sie erst einmal vorstellbar sein. Vorstellbar geworden ist sie, weil es Narrative gibt, Geschichten, Erzählungen, Romane, die uns vorerzählt sind. Sie prägen unsere sozialen Vorstellungen, bieten Orientierung und eine Vision von dem, was noch nicht ist, aber sein könnte.

In diesem Seminar erkunden wir exemplarisch Narrative der Inklusion und beziehen sie zugleich auf das in Politik, Schule und Kirche eingebrachte Konzept einer leichten Sprache. Wie finden Menschen, denen der Zugang zu komplex erzählten Welten schwer fällt, Zugang zu dem, was dort verhandelt wird? Lässt sich das, was sie anders macht, auch anders sagen – so, dass sie selbst es verstehen?

Literatur:

Büttner, Gerhard/Mendl, Hans/Reis, Oliver/Roose, Hanna (Hg.): Narrativität. Jahrbuch für konstruktivistische Religionsdidaktik, Bd. 7, Babenhausen 2016.

Dozent/in:	Dr. Maike Schult
Termine:	Dienstags, 10.10.2017-30.01.2018, 16.15-17.45 Uhr
Raum:	L1.201
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende des Lehramts der Theologie, Psychologie, Sozial-, Medien und Kulturwissenschaften, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	maike.schult@upb.de

Religion in aktuellen Filmen

Das Seminar behandelt aktuelle Filme, die die Studierenden theologisch, religiös und/oder existenziell bewegen. Die Film-Auswahl wird von den Studierenden bestimmt. Es müssen keine „explizit religiösen“ Filme bzw. Themen sein. Wichtig ist allein, dass die Studierenden, die einen Film vorschlagen, damit existenziell etwas verbinden. Es ist sinnvoll, dass sich Studierende bei mir mit ihren Film-Vorschlägen melden: rjanus@mail.upb.de, damit ich diese Filme auch besorgen kann.

Am 8.12.2017 soll möglichst ein Film mit einer Weihnachtsthematik gezeigt werden.

Ein Film ist im Vorhinein von Studierenden schon benannt worden: Die Hütte. Wir hoffen, dass bis zum Ende des Seminars eine DVD dieses Films auf dem Markt erhältlich ist.

Literatur:

Thomas Bohrmann / Werner Veith / Stephan Zöller (Hg.): Handbuch Theologie und populärer Film. 3 Bände, Paderborn u.a. 2016.

Dozent/in:	Dr. Richard Janus
Termine:	Mittwochs, 25.10.2017, 22.11.2017, 29.11.2017, 13.12.2017, 20.12.2017, 17.01.2018, 24.01.2018 jeweils 18-21 Uhr
Raum:	L 2.201
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	rjanus@mail.upb.de

Reformation in Westfalen und Lippe

Im Bereich des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) gibt es im Herbst 2017 mehrere Ausstellungen anlässlich des Reformationsjubiläums, die wir in Ganz- oder Halbtagesexkursionen studieren werden. In Münster gibt es eine Ausstellung zur Bibelübersetzung Luthers sowie zum Thema Taufen in der Reformation. In Detmold geht es um die Reformation in Lippe, in Lemgo um die Hexenverfolgung sowie um die Reformation im Weserraum. Im Kloster Dalheim besuchen wir den letzten Tag der großen Ausstellung zur Lutherrezeption im 20. Jh. In Warstein ist die Wanderausstellung zu Luthers musikalischen Erben in Westfalen zu Gast. In Warburg gibt es schließlich einen Klavierabend zum Thema „Weihnachten in der Klaviermusik“. Für die qualifizierte Teilnahme müssen 7 Halbtagesexkursionen besucht werden. Die Anfahrten sind selbständig zu organisieren. An Kosten fallen die entsprechenden Eintritte an.

Literatur:

Werner Freitag: Die Reformation in Westfalen. Regionale Vielfalt, Bekenntniskonflikt und Koexistenz, Münster 2016.

Dozent/in:	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke, Dr. Richard Janus
Termine:	Fr., 13.10.17, 14-16 Uhr: Konstituierende Sitzung in N1.101 Fr., 20.10.17, 10-18 Uhr: Münster (Bibelmuseum + Stadtmuseum) Do., 26.10.17, 13-21 Uhr: Wewelsburg; 19.00 Uhr: Vortrag „Die Reformation in Westfalen“ Fr., 10.11.17, 14-18 Uhr: Detmold (Lippisches Landesmuseum) Sa., 11.11.17, 10-18 Uhr: Lemgo (Hexenbürgermeisterhaus + Weserrenaissancemuseum) So., 12.11.17, 10-18 Uhr: Lichtenau (Kloster Dalheim, Finissage „Luther 1917 bis heute“) So., 19.11.17, 14-18 Uhr: Warstein (Haus Kupferhammer) „Klang der Frömmigkeit“ Mi., 20.12.17, 18-22 Uhr: Warburg (Corvinushaus)
Raum:	N1.101 (erste Sitzung)
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	schwitt@mail.upb.de

Weihnachtsmusiken

Anhand von Weihnachtsmusiken in Geschichte (Bach u.a.) und Gegenwart (Popkultur) werden wir in diesem Seminar verschiedene Facetten der Weihnachtsfrömmigkeit und Weihnachtstheologie studieren.

Die Sitzung am 20.12.2017 in Warburg beinhaltet einen Klavierabend.

Literatur:

Matthias Morgenroth: Heiligabend-Religion, München 2003.

Dozent/in:	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Termine:	Fr., 17.11.17, 16.00-20.00 Uhr (Bach, Magnificat) Fr., 08.12.17, 16.00-20.00 Uhr (Bach, Weihnachtsoratorium) Fr., 15.12.17, 16.00-20.00 Uhr (Unsere Weihnachtsmusiken) Mi., 20.12.17, 18.00-22.00 Uhr (Warburg, Corvinushaus, Weihnachten in der Klaviermusik) Fr., 12.01.18, 16.00-20.00 Uhr (Handel's Messiah - a Soulful Celebration) Fr., 19.01.18, 16.00-20.00 Uhr (Die Roten Rosen / Verwirrte Hirten - St. Ankowski)
Raum:	Wird noch bekannt gegeben.
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	schwitt@mail.upb.de

Wieviel Religion verträgt der Staat? Wieviel Staat verträgt die Religion? Staat – Religion – Recht

Die in Kooperation mit der Theologischen Fakultät (Prof. Dr. Rüdiger Althaus), dem Seminar für Islamische Theologie (Adris Nasser) und Prof. Dr. Elisa Klapheck (Jüdische Studien) verantwortete Ringvorlesung führt in die gegenwärtigen Fragen und Probleme des Staatsreligionsrechts ein, das sich aufgrund veränderter gesellschaftlicher Entwicklungen in Bewegung befindet. Als auswärtige Referenten haben zugesagt: Prof. Dr. Gerhard Robbers (Trier), Prof. Dr. Mathias Rothe (Erlangen-Nürnberg), Dr. Cefli Ademi (Münster).

Literatur:

Hans Michael Heinig / Hendrik Musonius (Hg): 100 Begriffe aus dem Staatskirchenrecht, Tübingen 2012.

Hendrik Musonius: Öffentliche Religion im säkularen Staat, Tübingen 2016.

Dozent/in:	Prof. Dr. Jochen Schmidt; Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
Termine:	Mittwochs, 11.10.2017-31.01.2018, 16.00-18.00 Uhr
Raum:	Audimax der Theologischen Fakultät, Am Kamp
Veranstaltungsart:	Vorlesung
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	schwitt@mail.upb.de

Leben lernen. Einführung in die Schulseelsorge

Schulseelsorge ist ein noch relativ neuer Bereich – nicht nur in der praktisch-theologischen Reflexion, sondern auch in der Praxis. Das Handlungsfeld wird eben erst erschlossen, und so gibt es noch keine etablierten Schulmeinungen, keine festen Standards und nur wenig Literatur. Vieles ist noch im Fluss und kann gestaltet werden. Das macht diese Schnittstelle zwischen den Teildisziplinen Seelsorge und Religionspädagogik interessant und lädt zum Mitdenken ein: Welchen Beitrag kann Schulseelsorge leisten am Lernort Schule? Wie können Kinder und Jugendliche, aber auch Lehrer und Eltern lebensgeschichtlich begleitet werden, und wie kann dabei der Lehrkraft der Rollenwechsel gelingen vom strengen Notengeber zum allparteilichen Zuhörer? Was ist überhaupt die Aufgabe von Schulseelsorge? Ist sie zuständig für religiös-ethische Wertebildung, für Krisen- und Notfallsituationen oder für die an den Schulen gelebte Religiosität? Das Seminar soll dazu befähigen, die Teilbereiche Religionspädagogik und Seelsorge zu vernetzen und zu einem eigenen Standpunkt zu finden.

Literatur:

Dam, Harmjan/Spenn, Matthias (Hg.): Qualifizierung Schulseelsorge, Münster 2009.

Koerrenz, Ralf/Wermke, Michael (Hg.): Schulseelsorge. Ein Handbuch, Göttingen 2008.

Gutmann, Hans-Martin/Kuhlmann, Birgit/Meuche, Kerstin: Praxisbuch Seelsorge, Göttingen/Bristol 2014.

Neuschäfer, Reiner Andreas: Das brennt mir auf der Seele. Anregungen für eine seelsorgliche Schulkultur, Göttingen 2007.

Dozent/in:	Dr. Maike Schult
Termine:	Mittwochs, 11.10.2017-31.01.2018, 11-13 Uhr
Raum:	N 1.101
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Studierende, Lehramtsanwärter/innen, Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	maike.schult@upb.de

Rituelle Dimension des Religionsunterrichts

Wer Religion entdecken will, muss dort hingehen, wo sie gestaltet wird, in der Diakonie, der Seelsorge, vor allem aber in gottesdienstlichen Veranstaltungen. Dort erfährt Religion ihre Performance. Mit Verfahren der performativen Religionsdidaktik entdecken wir rituelle Dimensionen des Lernens, aber auch das Wesen einer liturgischen Veranstaltung. Wir probieren rituelle Handlungen aus und bereiten eigenverantwortlich an einem Wochenende in Haus Sonnenwinkel (Detmold) einen Gottesdienst vor.

Wichtige Hinweise:

Die Kosten für das Wochenende belaufen sich auf ca. 70 € Übernachtung (Übernachtung + Selbstverpflegung). Es werden Zuschüsse beantragt, deren Höhe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststeht.

Dozent/in:	Lothar Teckemeyer
Termine:	Fr., 27.10., 11-13 Uhr Fr., 17.11., 11-13 Uhr Fr., 01.12., 11-13 Uhr Fr., 08.12., 11-13 Uhr Fr., 15.12., 11 Uhr bis So., 17.12., 14 Uhr: Haus Sonnenwinkel Detmold
Raum:	O1.258
Veranstaltungsart:	Blockseminar
Zielgruppe:	Lehrer/innen
Anmeldung:	Per PAUL
Kontakt:	Lothar Teckemeyer lteck@web.de

Videogestützte Professionalisierung im kompetenzorientierten Religionsunterricht

Administrativ wurde die neue Metastruktur für den Unterricht die „Kompetenzorientierung“ verordnet. In dem Bereich gibt es nun ein dringendes Desiderat: Wie kann ein an Kompetenzen und Standards ausgerichtetes Lernen und Lehren im Schulalltag und unter realen Bedingungen überhaupt praktiziert werden? In diesem Blockseminar sollen Videomitschnitte aus realem Religionsunterricht hinsichtlich der Realisationsformen der Kompetenzorientierung analysiert und kritisch reflektiert werden.

Wichtige Hinweise:

Bitte – zusätzlich zur Anmeldung unter PAUL – um verbindliche Anmeldung per Mail zwischen dem 15.12. und dem 23.12.2017 unter keuchen@hotmail.com.

Literatur:

Matthias Hahn/Andrea Schulte: Kompetenzorientiert Religionsunterricht planen – aber wie? in: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 13 (2014), H. 1, 125-139.

Hartmut Lenhard: Videografie in der religionsdidaktischen Ausbildung, in: Theo-Web. Zeitschrift für Religionspädagogik 14 (2015), H. 2, 207-209.

Mirjam Zimmermann: Planung von Religionsunterricht. Vorarbeiten, Unterrichtsentwurf, Evaluation. Leicht geänderte Fassung des Artikels: Planung von Religionsunterricht in der Oberstufe., in: Gottfried Adam/ Martin Rothgangel/ Michael Wermke: Kompendium für Religionsunterricht in der Sekundarstufe II, Göttingen 2006, 413-436.

Dozent/in:	PD Dr. Marion Keuchen
Termine:	Freitag, 05.01.2018, 10-20 Uhr Samstag, 06.01.2018, 10-20 Uhr Sonntag, 07.01.2018, 10-18 Uhr
Raum:	L1.201
Veranstaltungsart:	Blockseminar
Zielgruppe:	Lehrer/innen
Anmeldung:	PAUL und E-Mail
Kontakt:	PD Dr. Marion Keuchen keuchen@hotmail.com

Religionslehre, katholische

Einführung in die Fachdidaktik: Inklusiver Religionsunterricht in der Grundschule

Die Fortbildung integriert heterogenitätssensible Muster auf Seiten des Inhalts und Schülerinnen und Schüler in religionsdidaktische Konzepte. Neben der theoretischen Fundierung wird an einem konkreten Unterrichtsprojekt die Ausdifferenzierung in Richtung eines gemeinsamen Gegenstands (Feuser) erprobt.

Dozent/in:	Prof. Dr. Oliver Reis
Termine:	Montags, 09.10.2017-30.01.2018, 16.15-17.45 Uhr
Raum:	Wird noch bekannt gegeben
Veranstaltungsart:	Seminar
Zielgruppe:	Religionslehrkräfte in inklusiven Schulbezügen
Anmeldung:	Per E-Mail
Kontakt:	Prof. Dr Oliver Reis Oliver.reis@uni-paderborn.de

Angehende Lehrerinnen und Lehrer begleiten, aber wie?

Das Praxissemester für Studierende in der Ausbildungsregion Paderborn – Informationsveranstaltung für Mentorinnen und Mentoren im Fach Katholische Religionslehre

Die Einbettung des Praxissemesters in das Hochschulstudium stellt an alle Beteiligten in den Schulen und Hochschulen enorme Anforderungen, so auch an Religionslehrerinnen und Religionslehrer. Um einen langfristigen und systematischen Beitrag zur Begleitung angehender Religionslehrerinnen und -lehrer zu leisten, bieten wir diesen Informations- und Austauschnachmittag für jetzige und zukünftige Mentoren an, die sowohl im Praxissemester als auch in der zweiten Phase der Lehrer(aus)bildung tätig sind.

So werden zuerst evidenzbasierte Leitlinien und praktische Impulse zur Betreuung der Studierenden im Praxissemester vorgestellt. Dabei soll es unter anderem um die Leitgedanken guten Religionsunterrichts gehen, die auf den Prinzipien Korrelation, Elementarisierung und Kompetenzorientierung aufbauen.

In einem zweiten Teil wird aufgezeigt, wie über eine konstruktiv-produktive Feedbackkultur die Unterrichtsstunden mit den Studierenden reflektiert werden können. Dieser Teil eignet sich auch für Lehrkräfte anderer Fächer, die ebenfalls zu dieser Veranstaltung willkommen sind.

Unser Anliegen ist eine möglichst gute und effektive Verzahnung der Lernorte, um den Studierenden einen bestmöglichen Lernerfolg im Praxissemester zu garantieren. Dazu ist eine Handreichung für die Begleitung angehender Lehrerinnen und Lehrer sowohl im Praxissemester als auch im Vorbereitungsdienst (Referendariat) erarbeitet worden, die an diesem Nachmittag vorgestellt wird.

Dozent/in:	Carina Caruso gemeinsam mit Fachleiter Rudolf Hengesbach
Termin:	Montag, 16.10.2017, 15.00-18.00 Uhr
Raum:	Institut für Religionspädagogik und Medienarbeit (IRuM) Am Stadelhof 10, 33098 Paderborn
Veranstaltungsart:	Fortbildung
Zielgruppe:	(Religions-)Lehrkräfte
Anmeldung:	ccaruso@upb.de
Kontakt:	Carina Caruso Telefon: 05251 60-5517 E-Mail: ccaruso@upb.de

Gebäudeplan



Anreise

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 4 Richtung „Dahl“ jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 9 Richtung „Kaukenberg“ jeweils um X.46 Uhr und X.16 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- UNI-Linie Busse dieser Linie fahren jede 10 bis 15 Minuten in Richtung „Uni-Südring“ bis Haltestelle „Uni-Südring“. Die UNI-Linie verkehrt nur während der Vorlesungszeit.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <http://www.padersprinter.de/>.

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



Schriftenreihe „PLAZ-Forum“ – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

Blome-Drees, Claudia (Hrsg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. PLAZ-Forum, Heft 3: Paderborn 2003.

Brinkmann, Annette/ Schlegel-Matthies, Kirsten: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht. In: PLAZ-Forum, Heft 18, 2011. Paderborn 2011.

Helm, Nina-Simone: Zukunftsfähige Gestaltung von Häusern des Lernens, 2009. PLAZ-Forum, Heft 17: Paderborn 2009.

Herzig, Bardo/ Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Lieb Gott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie . Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. In: PLAZ-Forum, Heft 14. Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung. PLAZ-Selbstreport 2001. PLAZ-Forum, Heft 1: Paderborn 2002.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. PLAZ-Forum, Heft 4: Paderborn 2003.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). PLAZ-Forum, Heft 6: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. PLAZ-Forum, Heft 7: Paderborn 2004.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. PLAZ-Forum, Heft 9: Paderborn 2005.

Hilligus, Annegret Helen: Jahresbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2006. PLAZ-Forum, Heft 15: Paderborn 2006.

Hübner, Erwin/Stelzer, Annegret (Hrsg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten. PLAZ-Forum, Heft 10: Paderborn 2006.

Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). PLAZ-Forum, Heft 11: Paderborn 2007.

Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hrsg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. PLAZ-Forum, Heft 12: Paderborn 2001.

Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. PLAZ-Forum, Heft 2: Paderborn 2002.

Winkel, Jens (Hrsg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). PLAZ-Forum, Heft 5: Paderborn 2004.

Winkel, Jens (Hrsg.): Medien und Menschen.. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 8: Paderborn 2005.

Winkel, Jens (Hrsg.): Standards in der Medienbildung. PLAZ-Forum, Heft 16: Paderborn 2007.

Winheller, Sandra; Müller, Michael; Hüpping, Birgit, Rendtorff, Barbara, Büker, Petra (Hrsg.): Dokumentation der Studie ProLEG: Professionalisierung von Lehrkräften für einen reflektierten Umgang mit Ethnizität und Geschlecht in der Grundschule. Ausgewählte Daten, Skalen und Ergebnisse. PLAZ-Forum, Heft 19: Paderborn 2012.